

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

DANIEL SUTTER  
Pfarrer der Kirchgemeinde  
Grafenried



«Luther»

Liebe Mitmenschen in unseren Dörfern

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Mit dieser Zusage des Propheten Hesekiel in 36.26 feiern wir den Anfang des neuen Jahres 2017. Nun gut, es geht bei diesem Satz nicht um ein neues Herz, also um eine fast schon alltägliche Herztransplantation in der Spitzenmedizin und auch nicht um einen neuen Geist sprich einen neuen Kopf, obwohl ... Haben Sie das gelesen?

2017 soll der erste menschliche Kopf transplantiert werden und dahinter steht der italienische Neurochirurg Sergio Canavero. Das Jahr 2017 würde damit zu einem Reformationsjahr ganz anderer Güte. Denn seit den Neandertalern vor etwa 50'000 Jahren, oder seit es Adam und Eva gibt, wäre diese Operation die erste ihrer Art. Ganz neue ethische, rechtliche, theologische, philosophische aber zuerst einmal medizinische Fragen kämen da in die Mitte einer heftigen Pro- und Kontra-Diskussion. Knack-

punkt bei der ganzen Angelegenheit, gemäss Canavero, sei der «Leim» bzw. das Zusammenfügen der beiden Teile, Rumpf und Kopf, damit nachher die Befehle vom Kopf auch unterhalb wieder ankommen und umgekehrt! Auf jeden Fall plant Canavero weiter und feiert die Kopf-Transplantation schon jetzt als Erfolg. Elf Millionen Euro soll die Operation kosten, und er hofft, dass Facebook-Gründer Mark Zuckerberg was beisteuert.

(Quelle: <http://www.berliner-kurier.de/23424560> 1.12.©2016) Den Kopf dazu hätte Canavero auch schon. Der schwerst-behinderte Waleri Spiridonow (31) aus Russland würde ihn zur Verfügung stellen. Aber stellen Sie sich vor, wer will einen solchen russischen Kopf. Russenkopf auf Emmentalerkörper? Russenkopf auf einem männlichen Rumpf aus Nigeria? Frankenstein lässt grüssen.

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Diese Vision des alttestamentlichen Propheten Ezechiel



BILD: EN.WIKIPEDIA.ORG

könnte also bald in Erfüllung gehen mit der einzigen gewaltigen und alles verändernden Einschränkung, dass es eine göttliche und nicht eine menschengemachte Vision gewesen ist, die er vor knapp 2600 Jahren gehabt hat. Es geht um die Rückkehr Gottes zu den Menschen, zu den alten Israeliten und dem Wiederaufbau des Tempels. Wie man dazu steht und welche Meinung man zu obiger Kopfvision hat, das muss sich

jeder Mensch, der einen Kopf hat, selbst überlegen. Auch Luther vor 500 Jahren sinnierte Tag und Nacht über seinem Vorhaben, der Kirche einen neuen Geist einzuhauchen, denn sie war seines Erachtens an einem Tiefpunkt und weit weg von der biblischen Wahrheit gelangt. Im Rückblick muss ich sagen, es hat sich gelohnt. Danke Martin Luther! Hättest du nicht den Funken gezündet, ich wäre heute nicht Pfarrer, jedenfalls nicht glücklich verheiratet und mit zwei tollen Kindern beschenkt. Oder alles wäre im Geheimen passiert. Gibt's ja auch, diese Geschichten! Im Rückblick könnte ich auch sagen, ein neuer Kopf, also Luther, hat der damaligen katholischen Kirche gut getan. Reformation pur! Und heute noch muss ich sagen: Neue Köpfe braucht vor allem auch unsere reformierte Kirche, immer wieder. Vielleicht ist sogar einmal ein transplantiertes dabei, wer weiss?

Ich wünsche allen ein wunderbares Reformationsjahr 2017! Halleluja!  
DANIEL SUTTER, PFARRER VON GRAFENRIED, FRAUBRUNNEN UND ZAUGENRIED.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

Regio-Erwachsenenbildung 2017  
«Reformation im täglichen Gebrauch»  
23. Februar in Bätterkinden

«Vom Fischen im Trüben und der Reformation der Kirchensprache». Mit Achim Parterre.

9. März in Messen

«Der Bucheggberg und die Reformation». Mit Martin Schoch und Alex Erdiakoff.

28. April in Bern

«Auf den Spuren der Berner Reformation».

18. Mai in Utzenstorf

«500 Jahre nach der Reformation: 10 Thesen für die Zukunft der Kirche».

9. Juni in Grafenried

«Kirche in einer säkularen Welt». Mit Christina Aus der Au.

INHALT

Limpach	> Seite 13
Utzenstorf	> Seite 14
Bätterkinden	> Seite 15
Grafenried-Fraubrunnen	> Seite 16
Messen	> Seite 17
Aetingen-Mühledorf	> Seite 18
Oberwil b.B.	> Seite 19
Lüsslingen	> Seite 10

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach  
und Büren zum Hof  
[www.kirchelimpach.ch](http://www.kirchelimpach.ch)

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDE:  
Andrea Blunier  
Tel. 31 767 77 85  
Hanspeter Ryser  
Tel. 031 765 60 29  
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:  
Sebastian Stalder  
Chilchrain 9  
3317 Limpach  
Tel. 031 767 86 16  
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Donnerstag, 5. Januar,  
12.30 – 13.00 Uhr  
Offener Mittagstisch in der  
Pfrundschüür

Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr  
Gottesdienst

Dienstag, 10. Januar, 13.45 Uhr  
Senioren-Nachmittag Limpach

Mittwoch, 11. Januar, 8.30 – 11.30 Uhr  
KUW 3. Klasse in der PS

Mittwoch, 11. Januar, 13.45 Uhr  
Senioren-Nachmittag Büren zum Hof

Donnerstag, 12. Januar,  
12.30 – 13.00 Uhr  
Offener Mittagstisch in der  
Pfrundschüür

Freitag, 13. Januar, 17.00 Uhr  
Abend-Andacht in der Kirche

Dienstag, 17. Januar, 13.30 – 16.30 Uhr  
KUW 3. Klasse in der PS

Mittwoch, 18. Januar, 13.30 – 16.30 Uhr  
KUW 3. Klasse in der PS

Donnerstag, 19. Januar,  
12.30 – 13.00 Uhr  
Offener Mittagstisch in der  
Pfrundschüür

Freitag, 20. Januar, 19.30 Uhr  
Filmabend

Samstag, 21. Januar, 8.30 – 11.30 Uhr  
KUW 3. Klasse in der PS

Samstag, 21. Januar, 16.00 Uhr  
Vernissage von Jürg Rohrbach in der  
Pfrundschüür

Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr  
Gottesdienst mit den Schülern der  
KUW 3. Klasse

Donnerstag, 26. Januar, 11.45 Uhr  
Zämä Z` Mittag, Rest. Eintracht

Die Kirchgemeinde Limpach bietet jeden Donnerstagmittag zwischen 11.30 und 13.00 Uhr ein einfaches Mittagessen in der Pfrundschüür an. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Nachmittag bei einem guten Kaffee oder einem Spiel ausklingen zu lassen. Es gibt auch eine Spielecke für Kinder. Bitte melden Sie sich jeweils zwei Tage vor dem Essen an: 031 767 86 16. Falls Sie bei uns auch einmal kochen möchten, melden Sie sich doch gerne bei Sebastian Stalder.

GRATULATIONEN

Im Januar gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag

- Elsbeth Schürch-Spring
- Roland Stucki-Schibli

Alles Gute und bhüet öich Gott!

KASUALIEN

Am 15. November wurde in unserer Kirchgemeinde Emma Rösch-Blaser bestattet. 6. Juli 1943 – 6. November 2016.

Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.

INFORMATIONEN AUS DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2016 hat dem Kauf der Pfrundschüür zugestimmt. Gleichzeitig hat sie den Investitionsantrag für das Erstellen eines Amtraums und eines Archivs in der Pfrundschüür gutgeheissen. Das Budget 2017 wurde genehmigt. Dominic Jakob aus Limpach wurde als Kirchgemeinderat und Martin Schär aus Büren zum Hof als Revisor gewählt. Andrea Blunier aus Büren zum Hof und Hanspeter Ryser aus Limpach werden ab Januar 2017 das Co-Präsidium übernehmen. Auch sie wurden einstimmig ins neue Amt gewählt.

ZUM ABSCHIED



BILD: ZVG

Nach zehn Jahren im Kirchengemeinderat, davon die letzten fünf Jahre als Präsident, wird Daniel Pulver aus Limpach sein Amt auf Ende Jahr abgeben.

Wir danken Daniel Pulver ganz herzlich für seinen riesigen und unermüdlichen Einsatz und sein Engagement als Präsident unserer Kirchgemeinde. Wir schätzten seine Herzlichkeit, seine Genauigkeit, seine grosse Kompetenz in Bauangelegenheiten, seine einfühlsame und teamorientierte Art, seine Beharr-

lichkeit, mühsame Projekte zu Ende zu führen, und seine Zuverlässigkeit. Es war sehr angenehm und eine Freude, mit ihm zusammenzuarbeiten. Ganz herzlichen Dank auch seiner Frau Judith und seinen Söhnen Oliver und Elias, die ganz oft auf ihren Mann und Vater durch das Amt verzichten mussten. Wir werden Daniel Pulver im Kirchengemeinderat sehr vermissen und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Liebe und Gute.  
DER KIRCHENGEMEINDERAT LIMPACH



## KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Zielebach  
www.ref-utzenstorf.ch

**CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:**  
Peter Grossenbacher, Tel. 032 665 42 07  
Andrea Flückiger Tel. 032 665 17 49  
**Sekretariat:**  
Mo und Do 9.00 – 11.30 Uhr / Tel. 032 665 14 10  
Barbara Habegger, barbara.habegger@ref-utzenstorf.ch  
Franziska Hofer, franziska.hofer@ref-utzenstorf.ch

**PFARRÄMTER:**  
**Kreis Utzenstorf:**  
Reto Beutler, Utzenstorf  
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch  
**Kreis Wiler, Zielebach und Utzenstorf Nord:**  
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler  
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr (!)**  
**Neujahr. Gottesdienst in der ref. Kirche**  
Reto Beutler, Pfarrer, und Berkant Nuriev,  
Orgel. Freundliche Mitwirkung von Jürg  
Uske, Kornett.

**Samstag, 7. Januar, 10.00 Uhr**  
**Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche**  
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und  
Team.

**Sonntag, 8. Januar, 17.00 Uhr**  
**Gottesdienst im Gemeindehaus**  
**Zielebach**  
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und  
Margret Käser, Klavier.

**Sonntag, 15. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in der ref. Kirche**  
Reto Beutler, Pfarrer, und Hans  
Hirsbrunner, Orgel. Im Anschluss findet  
ein Kirchenkaffee statt.

**Sonntag, 15. Januar, 19.00 Uhr**  
**Taizéfeier in der Kirche Bätterkinden**  
Es gestaltet das Taizé-Team.

**Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in der ref. Kirche**  
Tobias Zehnder, Vikar, und Anne-Marie  
Meli, Orgel.

**Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst in der ref. Kirche**  
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und  
Berkant Nuriev, Orgel.

## SENIOREN

Senioren-  
nachmittag

**Dienstag, 17. Januar 2017,**  
**14.00 bis ca. 16.30 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus**  
Margrit Struchen, Kirchgemeinderätin,  
und Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer,  
begrüssen zusammen mit einem Team  
von Freiwilligen alle Seniorinnen und  
Senioren der Kirchgemeinde zum  
gemütlichen Beisammensein.

**Traumberuf Polizeibergführer**  
Reinhard Böni aus Grindelwald, ist leiden-  
schaftlicher Bergführer. Er war während  
35 Jahren Gebirgsspezialist bei der  
Kantonspolizei Bern, ausserdem ist er  
seit über 30 Jahren Lawinenhundeführer  
des SAC. Er kennt und freut sich an den  
schönen Seiten der Berge. Doch er  
weiss auch um die Gefahren und er ist  
schon bei vielen Unfällen zum Einsatz  
gekommen. Anhand von Bildern erzählt  
er am Seniorennachmittag von seiner  
anspruchsvollen und interessanten  
Arbeit.

Anschliessend gibt es ein feines Zvieri.

Die Cars der Firma Gast fahren wie folgt:

**Car 1:**  
13.25 Uhr Zielebach, Lädeli  
13.30 Uhr Wiler, Viehschauplatz  
13.35 Uhr Utzenstorf, Christen Spenglerei  
13.40 Uhr Post

**Car 2:**  
13.30 Uhr Utzenstorf, Zentrum Mösl  
13.35 Uhr Utzenstorf, Kieswerkstrasse  
bei Schärer  
13.40 Uhr Utzenstorf, Ey, Schreinerei  
Studer

## VERANSTALTUNGEN

**Mittwoch, 4. Januar, 18.45 Uhr**  
**Meditation in der ref. Kirche**  
Leitung Reto Beutler.

**Donnerstag, 5. Januar,**  
**13.25 – 18.00 Uhr**  
**lose luege brichte**  
Besuch und Führung durch die Ausstellung  
«Söldner, Bilderstürmer, Totentänzer –  
mit Niklaus Manuel durch die Zeit der  
Reformation» im historischen Museum  
Bern. Siehe Hinweis nebenan.

**Samstag, 7. Januar, 13.30 – 16.30 Uhr**  
**KiK-Chinderchilche**  
Besammlung beim Kirchgemeindehaus.  
Auf den Spuren der Heiligen Drei Könige.  
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und  
Team.

**Dienstag, 10. Januar, 12.00 Uhr**  
**Mittagstisch für Seniorinnen und**  
**Senioren**  
in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf,  
«Schoris Bahnhof» in Wiler und in der  
«Chäsi Bistro» in Zielebach.

**Sonntag, 15. Januar**  
**(Ersatzdatum: Sonntag, 19. März)**  
**Schlitteltag in Ramslauenen**  
Anmeldungen bis 9.1. bei: Pascal-Olivier  
Ramelet, Pfarrer, 032 665 03 40 oder  
pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

**Dienstag, 17. Januar, 14.00 Uhr**  
**Seniorenachmittag im**  
**Kirchgemeindehaus**  
Siehe Hinweis auf dieser Seite.

**Mittwoch, 18. Januar, 18.45 Uhr**  
**Meditation in der ref. Kirche**  
Leitung Fredi Steiner.

**Donnerstag, 26. Januar,**  
**14.00 – ca. 16.30 Uhr**  
**Spiel- und Jassnachmittag für**  
**Seniorinnen und Senioren**  
**im Kirchgemeindehaus.**  
Spiele, Tee und Kaffee stehen  
bereit für einen gemütlichen Nachmittag.  
Ein Team von Freiwilligen, zusammen  
mit Reto Beutler, freut sich auf Ihren  
Besuch.

**Freitag, 20. Januar, 19.30 Uhr**  
**KirchenKino für Jugendliche**  
**in der ref. Kirche.**

**Samstag, 21. Januar, 16.30 Uhr**  
**KirchenKino für Familien**  
**in der ref. Kirche.**

**Sonntag, 22. Januar, 16.30 Uhr**  
**KirchenKino für Erwachsene**  
**in der ref. Kirche.**

Flyer mit Angeboten  
der Kirchgemeinde

**Neu liegen in der Kirche und im**  
**Kirchgemeindehaus Flyer mit den**  
**verschiedenen Angeboten unserer**  
**Kirchgemeinde auf:**

- Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien
- Angebote für Seniorinnen und Senioren
- Konzerte in der Kirche
- Daten Meditationen
- Daten Fyre mit de Chlyne

**Bitte bedienen Sie sich!**

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Am 28. November fand im Kirchgemeindehaus die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt.

Da Jürg Stäheli nach fünf Jahren Präsidialzeit auf Ende Jahr seinen wohlverdienten Rücktritt gegeben hatte, musste ein neues Kirchgemeinderatsmitglied gewählt werden. Mit Peter Grossenbacher wählte die Versammlung einstimmig einen würdigen Nachfolger.

Um in Zukunft ein Co-Präsidium zu ermöglichen, genehmigten die anwesenden Kirchgemeinde-Mitglieder eine Teilrevision des Organisations- und des Personalreglements. Ins Co-Präsidium wurden Peter Grossenbacher (Sitzungsleitung und Stichtentscheid) und Andrea Flückiger einstimmig gewählt.

## KINDER UND JUGENDLICHE

Schlitteltag in  
Ramslauenen

**Sonntag, 15. Januar**  
**(Ersatzdatum: Sonntag, 19. März)**  
Für Familien mit Kindern. Kinder ohne Eltern nur nach Rücksprache mit Pascal-Olivier Ramelet.

**Kosten:** Erwachsene CHF 30.00, Kinder bis 15 Jahre CHF 20.00. Wir reisen mit dem Car.

**Treffpunkte:**  
Bahnhof Wiler: 8.45 Uhr  
Bahnhof Utzenstorf: 9.00 Uhr,  
Um ca. 18.00 Uhr sind wir wieder zurück.  
Verpflegung aus dem Rucksack oder im Bergrestaurant. Schlitten können vor Ort gemietet werden.

**Anmeldeschluss 9. Januar bei:**  
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer,  
032 665 03 40 oder  
pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

## ZUM REFORMATIONSJAHRE

## lose luege brichte

**Donnerstag, 5. Januar**



Dieses Jahr jährt sich der Beginn der Reformation zum 500sten Mal. In Erinnerung daran finden in unserer Kirchgemeinde verschiedene Anlässe zu diesem Thema statt. Die erste Veranstaltung ist ein Besuch mit Führung durch die Ausstellung «Söldner, Bilderstürmer, Totentänzer – mit Niklaus Manuel durch die Zeit der Reformation» im historischen Museum in Bern.

Wir nehmen den Zug. Er verlässt Wiler um 13.27 Uhr und Utzenstorf um 13.31 Uhr. Wir werden gegen 18.00 zurück sein. Selbstverständlich kann auch mit dem Auto direkt nach Bern gefahren werden, allerdings sind die Parkplätze vor Ort beschränkt.

Der Eintritt beläuft sich ab einer Gruppe von 10 Personen auf CHF 18.00 / Person sonst CHF 24.00. Museumspässe werden grösstenteils anerkannt. Interessierte melden sich bitte so schnell wie möglich bei Pascal-Olivier Ramelet unter 032 665 03 40 an.

## ABSCHIED



BILD: ANDREA FLÜCKIGER

## Adieu

Nach fünf Jahren verabschiede ich mich auch an dieser Stelle als Präsident des Kirchgemeinderats und der Kirchgemeindeversammlung. In der Kirchenzeitung VI/2016 bin ich dazu ausführlich zu Wort gekommen.

Es waren fünf ereignisreiche, spannende, aber auch belastende Jahre, die dem Rat und den Mitarbeitenden grossen Einsatz abverlangten. An der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 28. November konnte meine Nachfolge geregelt werden. Damit kann ich das Steuer meinen Nachfolgenden, Peter Grossenbacher und Andrea Flückiger übergeben, die das Amt als Co-Präsidium versehen werden. Ihnen wünsche ich dabei eine geschickte Hand. Ich danke allen die sich in der vergangenen Zeit für die Kirchgemeinde engagiert haben und wünsche für die kommenden Jahre gutes Gelingen, viel Freude und Gottes Segen.

JÜRIG STÄHELI

## Danke

Fünf Jahre hat Jürg Stäheli unsere Kirchgemeinde als Kirchgemeinderatspräsident geleitet – Ende Jahr wird er sein Amt abgeben.

Diese Zeit nach der Teilrevision der Kirchenordnung war geprägt von Prozessen rasanter Veränderungen. Strukturen und Reglemente mussten den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Zudem hatte der Kirchgemeinderat immer wieder mit Abgängen und Vakanzen zu kämpfen. Nun aber sind die wichtigsten Pendenzen abgearbeitet, Reglemente und Verträge unter Dach und Fach – und ein Team von kompetenten und leistungsbereiten Angestellten und Freiwilligen steht für die anstehenden Aufgaben und Arbeiten bereit. Lieber Jürg, wir möchten dir ganz herzlich für deinen unermüdbaren Einsatz danken – nicht zuletzt dank dir stehen wir heute so gut für die Zukunft gerüstet da. MERCI VIELMAL!

DER KIRCHGEMEINDERAT

KIRCHLICHE HANDLUNGEN  
IM NOVEMBER

## Bestattungen

• 1. November:  
**Degen Friedrich**, Utzenstorf mit Aufenthalt im Zentrum Schlossmatt, geb. 9. Februar 1923, verst. 21. Oktober

• 4. November:  
**Gygli Fritz**, Utzenstorf mit Aufenthalt im Zentrum Schlossmatt, geb. 26. Mai 1930, verst. 26. Oktober

• 24. November:  
**Minger geb. Günter Marie**, Utzenstorf, geb. 8. September 1922, verst. 17. November

## Taufen

Es fanden keine Taufen statt.

## Trauungen

• 5. November:  
**Eigenmann Salomé und Bracher Jonathan** aus Alchenstorf

## NEU IM KIRCHGEMEINDERAT



BILD: ZVG

Geboren am 15.3.1952, in Spiez aufgewachsen, wurde ich schon früh vom Eisenbahner-Virus befallen – mein Vater Lokomotivführer bei der BLS – und studierte schliesslich an der Universität Bern Betriebs- und Volkswirtschaft mit der Vertiefungsrichtung Verkehrswesen, wo ich mit einer Dissertation über internationale Preis-Leistungs-Verhältnisse abschloss. Seit über 30 Jahren bin ich nun bei der SBB in verschiedenen Sparten und Hierarchiestufen mit diversen Führungsfunktionen in den Divisionen Personenverkehr und Infrastruktur tätig. Ich bin verheiratet mit Silvia Grossenbacher, Operationsschwester und Pflegefachfrau, die sich in der Gemeinde sehr um soziale Belange kümmert. Unser Sohn David Christian studiert der an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten Betriebswirtschaft.

Meine Freizeitaktivitäten, soweit ich dazu komme, sind Lesen, Reisen, die Modelleisenbahn drinnen und draussen sowie die von liberaler Gesinnung geprägte aktive Gemeindepolitik als Vizepräsident der hiesigen Sektion der FDP.

Gemeinsinn ist denn auch ein Motiv, warum ich mich als Kirchgemeinderat zur Verfügung stelle. Im Verlaufe meines Lebens hat die Kirche mir selbst wie meiner Familie viel gegeben und wir schätzen die Gottesdienste, die wir regelmässig besuchen, als Kraft- und Energiequelle wie auch als Begegnungsort. Deshalb erachte ich den Zeitpunkt als gekommen, der Kirche durch mein Engagement wieder etwas zurückzugeben. Mir ist völlig bewusst, dass unsere Kirche nur dann zuversichtlich in die Zukunft schauen kann, wenn alle Kräfte am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen und damit von einem echten Team, von einer echten Gemeinschaft gesprochen werden kann, das bzw. die sich an ihren Taten messen lässt. In diesem Sinne hoffe ich, dass wir die Kraft haben, das zu verändern, was wir verändern können; die Gelassenheit, das zu akzeptieren, was wir nicht verändern können und die Klugheit, beides voneinander zu unterscheiden.

PETER GROSSENBACHER

## VORSCHAU

Offene Bibel –  
Gespräche über  
Gott in der Welt

**Die Bibel – was hat so ein altes Buch mit mir zu tun? Gemeinsam wollen wir es herausfinden und den Texten des Alten sowie Neuen Testaments nachspüren.**

Neugierig? Wir wollen uns jeweils am ersten Dienstag des Monats im Kirchgemeindehaus Utzenstorf treffen – zum ersten Mal am

**7. Februar 2017 / 20.05 – ca. 21.30 Uhr**

**Thema: «Ein Ringkampf mit Gott»**  
(Genesis 32,23-32)

Eine Anmeldung oder Vorbereitung ist nicht nötig, weitere Infos folgen im Februar-«reformiert.».

TOBIAS ZEHNDER, VIKAR





**Kirchgemeinde  
Bätterkinder**

www.kg-baetterkinder.ch

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:**  
Stefan Galli, Bätterkinder, Tel. 032 665 50 26  
**Sigristin:** Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23  
**Sekretariat/Redaktion Gemeindegeseiten:**  
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

**PFARRAMT:**  
Dieter Alpstätig (85%), Tel. 032 665 38 31  
Stefan Affolter (40 %), Tel. 032 377 30 01  
**KUW, Katechetin:**  
Claudia Brack-Fleury, Tel. 079 432 69 31

**GOTTESDIENSTE**

**Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr  
Silvesterfeier zum Jahresausklang  
in der Kirche**

Mit Pfr. Stefan Affolter. Musik: Jérémie Jolo (Klarinette) und Ursula Schneider (Orgel/Klavier). Fahrdienst: Stefan Galli, Tel. 032 665 50 26. Anschliessend Altjahrstrunk.

**Sonntag, 1. Januar, 10.00 Uhr  
Neujahrsgottesdienst**

Mit Pfr. Dieter Alpstätig. Fahrdienst: Regula Meister, Tel. 032 665 13 08

**Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr  
Gottesdienst mit Taufe**

Mit Pfr. Dieter Alpstätig. Fahrdienst: Nicole Mäder, Tel. 032 530 20 76

**Sonntag, 15. Januar, 19.00 Uhr  
Taizé-Feier**

in der Kirche Bätterkinder. Leitung: Ökumenisches Team. Musik: Ursula Schneider. Fahrdienst: Stefan Galli, Tel. 032 665 50 26

**Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr  
Gottesdienst mit Begrüssung  
von Kirchgemeinderätin Christine  
Hofmann.**

Mit Pfr. Stefan Affolter. Fahrdienst: Murielle Ganster, Tel. 032 665 23 24

**Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr  
Gottesdienst zum Kirchensonntag mit  
Thema: «Reformiert sein gestern und  
heute».**

Ein Laiengottesdienst gestaltet von einem Vorbereitungsteam. Mit Apéro. Fahrdienst: Jolanda Binz, Tel. 032 665 13 21

**Amtswochen:**

bis 5.2: Pfr. Dieter Alpstätig, Tel. 032 665 38 31 / 079 394 80 12

**KIRCHLICHE UNTERWEISUNG  
(KUW)**

**3. Klassen**

**Einführungsveranstaltung**

Samstag, 14. Januar, Postenspaziergang für die neuen KUW-Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern. Start zwischen 9.00 – 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

**Unterrichtsbeginn:** Freitag, 24. Februar

**6. Klassen**

**Schüler-/Elternabend**

Donnerstag, 19. Januar, 19.00 Uhr (Schülerinnen und Schüler), 20.00 Uhr (mit Eltern) im Kirchgemeindehaus.

**9. Klassen**

**Unterricht im Kirchgemeindehaus,** gemäss Einteilung.

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

**Taufen**

- 16. Oktober: **Noe Laurin Howald**, Eltern: Daniela und Gerhard Howald, Bätterkinder
- 13. November: **Neelia Hänni**, Eltern: Nadja Hänni und Heinz Moser, Bätterkinder

**Beerdigung**

- 28. November:  
**Margrit Sommer-Widmer**, Bätterkinder/Mösli Utzenstorf, geb. 1931, verst. 19.11.2016

**VERANSTALTUNGEN**

**Seniorenessen**

**Freitag, 13. Januar, 11.00 Uhr** im Restaurant Sternen. Anmeldung bis 10. Januar unter Tel. 032 665 40 20.

**Seniorenachmittag**

**Mittwoch, 18. Januar, 13.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Mit Mundartautor Ernst Burren, aus Oberdorf SO. Alle Pensionierten sind herzlich eingeladen. Siehe Hinweis unten.

**Senioren singen**

**Freitag, 20. Januar, 15.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Alle singefreudigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen! Leitung/Auskunft: Ursula Schneider, Tel. 032 665 42 39.

**Konzert Vokalensemble  
VOSKRESENIJE St. Petersburg**

**Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr** in der Kirche. Eintritt frei, Kollekte.

**SENIORENACHMITTAG**

**Ein Nachmittag  
mit Ernst Burren**

**Mundartautor aus Oberdorf SO**

**Mittwoch, 18. Januar 2017, 13.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Bätterkinder**



**sonntigmorge**

d chrischte gö i reformiert und i katholisch chüuche z chüuche

vüu schpringe sogar

aber gäng wie meh chrischte gö nimm und schlofe deheim

(aus: derfür und derwider von Ernst Burren)

Zur dieser Lesung mit anschliessendem Zvieri, serviert von der Trachtengruppe, sind alle Pensionierten herzlich eingeladen.

TRACHTENGRUPPE UND PFARRAMT

**AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT**

**Verabschiedung Gertrud Wyss als  
Kirchgemeinderätin**



Nach vier intensiven Amtsjahren, endet Gertruds Zeit im Kirchgemeinderat Ende Jahr.

Das Ressort Senioren hat Gertrud mit enormem Engagement geleitet. Zusätzlich zu den schon bestehenden Angeboten, hat sie stets mitgearbeitet, wo es gerade nötig war. Die Kirchgemeinde hat von ihrer breiten Berufserfahrung profitieren dürfen. Wir danken dir, Gertrud, ganz herzlich und werden dich vermissen.

**Verabschiedung Bernhard Bürki und  
Kathrin Hager als Hauswarte**

Seit es das Kirchgemeindehaus gibt, kümmert sich Bernhard Bürki darum. Niemand kennt sich besser darin aus. Seit vielen Jahren wird er bei der Arbeit als Hauswart von Kathrin Hager unterstützt. Die Zusammenarbeit hat sich so sehr bewährt, dass mit Bernhards Entscheidung, die Anstellung zu kündigen, sich auch Kathrin zu diesem Schritt entschlossen hat. Sie konzentriert sich künftig auf das Sigristinnenamt. Wir wünschen euch von Herzen, dass ihr die dazu gewonnene freie Zeit geniessen könnt. Vielen Dank euch beiden für die langjährige Treue und wir freuen uns, euch im Amt oder privat weiterhin verbunden zu bleiben.

**Neu im Kirchgemeinderat**

An der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2016 wurde Christine Hofmann mit Applaus gewählt. Sie wird ab Januar für das Ressort Senioren zuständig sein. Wir laden Sie herzlich ein, Christine Hofmann im Gottesdienst vom 22. Januar als neue Kirchgemeinderätin zu begrüessen. Dir, liebe Christine, wünschen wir viel Freude und Befriedigung im neuen Amt!

**Neues Hauswartsteam**

Ab Januar 2017 werden Melanie Jenni und Urs Herzog als neues Hauswartsteam für das Kirchgemeindehaus zuständig sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heissen beide herzlich willkommen!

**Gott spricht:  
Ich schenke euch  
ein neues Herz und  
lege einen neuen  
Geist in euch.**

Jahreslosung, Hesekeel 36,26

**Weltladen  
Bätterkinder**

Schmiedegasse 12  
**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**  
Im claro Weltladen erhältlich:  
der Kunstführer «Die reformierte Kirche Bätterkinder». Kosten: Fr. 10.–

**TAIZÉ**



**Taizé -feier**  
sonntag 15. Januar 2017  
kirche bätterkinder  
19.00 uhr

liturgie: taizé-team  
musik: ursula schneider

ev. ref. und röm. kath. kirchgemeinden bätterkinder und utzenstorf

**KIWJ**



**Kirchgemeinde  
Bätterkinder  
KiwJ**

**Filmabend  
Freitag, 27. Januar 2017 im  
Dachstock des Kirchgemeindehauses  
Eintritt frei**

Programm:  
17:30: The Contest -  
In geheimer Mission  
(ab 8 Jahren)  
19:00: Pause mit von  
uns offerierten  
Snacks & Getränken  
19:30: Gangs - Wo stehst du, wenn's drauf ankommt?  
(ab 12 Jahren)  
22:00: Ende des Filmabends



Der Filmabend ist eine Veranstaltung der kirchlichen Jugendarbeit KiwJ.

Infos:  
Dieter Alpstätig, 079 394 80 12,  
www.kg-baetterkinder.ch

**FILM IM GESPRÄCH**

**Dienstag, 24. Januar 2017, 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Bätterkinder**

**Birnenkuchen mit Lavendel**

**Ein Film von Eric Besnard mit Virginie Efira und Benjamin Lavernhe**  
Frankreich 2015, 97 Min.



Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann fährt sie auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Er ist sehr ordentlich, ehrlich, ein Eigenbrötler, der am liebsten Primzahlen zitiert. Der sensible Mann leidet am Asperger-Syndrom und blüht in Louises Gegenwart auf. Louise versucht ihn aus ihrem Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten. Doch Pierre lässt sich nicht so einfach abschütteln...

Durch den Nachmittag führt Pfr. Stefan Affolter.



## KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried  
www.hallokirche.ch

## PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:

Peter Dilger, Fraubrunnen  
Tel. 031 767 84 77

## SIGRIST:

Michael Reist, Grafenried  
Tel. 079 817 92 95

## PFARRAMT 1:

Pfr. Daniel Sutter  
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07

## PFARRAMT 2:

Pfrn. Marianne Hundius  
Tel. 031 767 97 70

## GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

### Sonntag, 1. Januar 2017, 17.00 Uhr

#### Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Mit dieser Zusage des Propheten Hesekiel feiern wir den Anfang des neuen Jahres. Musikalisch umrahmt wird dieser feierliche Neujahrsgottesdienst von Hans von Bergen, Klarinette und Marc Mangan, Orgel. Wort und Texte von Pfarrerin Marianne Hundius. Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat ganz herzlich zum Neujahrspéro ein.

### Sonntag, 8. Januar

Kein Gottesdienst.

### Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr

**Familiengottesdienst** mitgestaltet von den Schülerinnen und Schülern der 5. KUV-Klassen mit dem KUV-Team und Pfarrerin Marianne Hundius. Anschliessend sind alle herzlich willkommen im Gaffee Chrüzpunkt.

### Mittwoch, 18. Januar, 10.30 Uhr

**Andacht in der Rotonda Jegenstorf** mit Bibelwort und Stille, mit Gebet und Lied und einer Predigt über ... Am Klavier spielt Rosmarie Studer, Alphorn, und Liturgie Pfr. Daniel Sutter

### Samstag, 21. Januar, 18.00 Uhr

**Taizéfeier in der kerzengeschmückten Kirche** mit Bibelwort und Stille, mit Gebet und vielen Taizéliedern. Gesang: Daniela und Sabrina Tschumi, Fraubrunnen begleitet von Marc Mangan am Klavier. Liturgie Marianne Hundius. (siehe Flyer nebenan).

### Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr

**Traditioneller Predigtgottesdienst** mit Beginn einer Predigtreihe über .... mit Pfr. Daniel Sutter. Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

## ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Zuständig für alle Beerdigungen im Januar ist Pfrn. Marianne Hundius mit Telefon 031 767 97 70.

## MÄNNERSACHE



Zum ersten Anlass im neuen Jahr treffen wir uns im heimlichen Weinkeller bei Urs Mürner in der Burgdorfer Oberstadt. Wir degustieren Weine aus Italien bzw. Ancona und Rimini, üben uns in der Sensorik, erhalten Informationen zu Land und Gebiet und geniessen den Abend beim Gespräch mit Häppchen.

**Datum:** Freitag, 20. Januar

**Treffpunkt:** 19.00 Uhr auf dem Friedhofparkplatz Grafenried zur Bildung von Fahrgemeinschaften

**Infos und Anmeldung:** Pfr. Daniel Sutter

## GRUPPEN IN DER GEMEINDE

#### Kinder-Kirche KiK Gruppe Grafenried

##### Treffpunkt:

Vereinshaus EGW, Hinterdorfstrasse 15, Grafenried

##### Auskunft:

Vreni Mühleemann, 031 767 74 70

##### Daten:

Freitag, 13./27.1. um 16.45 Uhr und Sonntag, 15./29.1. um 9.30 Uhr

#### CEVI Jungschlar Cross-Scouts

##### Treffpunkt:

Im Schüürli neben dem Pfarrhaus

##### Auskunft:

Joel Müller, 079 394 79 70

##### Daten:

Samstag, 14.1. und 28.1. normal Jungschlar

#### KUV-Unterstufe

##### Treffpunkt:

Kirchgemeindehaus jeweils 14.00 Uhr

##### Auskunft:

Ruth Genier

##### Daten:

Klasse 4/I: Samstag, 14.1.

(Eltern-Kind-Anlass)

Klasse 4/II: Samstag, 28.1.

(Eltern-Kind-Anlass)

Klasse 5/I: Mittwoch, 11.1.

Klasse 5/II: Freitag, 13.1.

Gottesdienst der 5. Klassen:

Sonntag, 15.1. / 10.00 Uhr

#### Kirchenchor



##### Freut Sie schöne Musik?

##### Singen Sie gerne?

Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann sind Sie richtig bei uns im Kirchenchor Grafenried mit unserem Dirigenten Nik Loosli. Wir proben jeweils am Montag von 19.45 – 21.15 Uhr im KGH.

##### Auskunft:

Caroline Bucher, 031 767 82 66

#### Seniorenessen

Wir treffen uns zum ersten Mal im neuen Jahr am **Dienstag, 17.1.** um 11.30 Uhr im Restaurant Sternen in Grafenried zum gemeinsamen Essen und anschliessend zum Programm mit dem Seniorentheater Biberist.

#### Mütter in Kontakt MIK

Wir sind eine überkonfessionelle Gruppe und treffen uns wöchentlich jeden Montagmorgen, um für unsere Kinder, Schulen und Lehrpersonen zu beten. Fühlen Sie sich angesprochen und ist es auch Ihnen ein Anliegen?

##### Auskunft:

Regula Kneubühl, 031 767 72 69 oder Anna Messer, 031 767 94 34

#### Handarbeitskreis

##### Gluschtig? Freude an der Handarbeit? Vor allem auch am Stricken?

Vitale Frauen jüngerer und älterer Datums bzw. Jugend-Alters freuen sich immer wieder auf neue Gesichter!

##### Auskunft:

Marlis Jordi, 077 499 16 13

## Schneeschuhe zu vermieten...

Infos bei Pfr. Daniel Sutter,  
031 767 71 22

## KIRCHGEMEINDERÄTIN ANNAKATHARINA TARONI



Ich heisse Anna Katharina Taroni-Guntelach und bin am 7. August 1954 in Bern Bümpliz geboren. Ich bin seit 1975 Lehrerin in Fraubrunnen, wo ich auch zehn Jahre lang wohnte. Seit 1985 sind wir in Zauggenried zu Hause. Ich habe in diesen langen Jahren die Menschen im Dorf, die Natur, das Leben in ländlicher Umgebung kennen und sehr schätzen gelernt. Ich bin verheiratet und Mutter einer erwachsenen Tochter. Für mich bedeutet die Kirche Gemeinschaft, Boden, Halt und Quelle... Ich finde die diversen Aktivitäten der Kirchgemeinde wichtig und sehr wertvoll.

## KIRCHGEMEINDERAT MATTHIAS ZAUGG



Geboren wurde ich am 29. Mai 1970 in Biel. Ich bin in Twann am wunderschönen Bielersee aufgewachsen, wo ich eine tolle Kind- und Jugendzeit verbrachte. Ich durfte, vor allem aufgrund meines Vaters, welcher bei der Seepolizei arbeitete, viel Zeit auf dem Wasser verbringen. Meine 1. Ausbildung als Koch absolvierte ich im Hotel Fontana Twann. Dem Beruf blieb ich nach der Lehre noch ein paar Jahre treu, bevor ich mich nach einer neuen beruflichen Herausforderung auf den Weg machte. Seit nun mehr als 22 Jahren arbeite ich als diplomierter Sozialpädagoge und Gruppenleiter in der Stiftung Tannacker. Ich begleite Menschen mit einer kognitiven oder mehrfachen Beeinträchtigung. Die Begleitung der Menschen dort bereitet mir auch nach all den Jahren nach wie vor grosse Freude. Ich bin verheiratet und Vater einer dreieinhalbjährigen Tochter und einem knapp einjährigen Sohn. Meine Hobbys sind Eishockey, der James Bond Club und vor allem die Stadt Wien mit ihrer Geschichte und all unseren Freunden dort. Wir wohnen seit 2008 in Fraubrunnen. Mit der Kirche Grafenried kam ich durch sporadisch besuchte Gottesdienste erstmals in Kontakt. Es waren aber vor allem private Ereignisse wie die kirchliche Trauung und die beiden Taufen unserer Kinder, welche mir die Kirche und das menschliche Umfeld näher brachten. Besonders die professionelle und auch sehr menschliche Art von Daniel Sutter fasziniert mich bis heute. Er vermittelt in Gesprächen, Gottesdiensten und anderen Momenten das, was ich zu glauben vermag. Seine offene, ja welfoffene Haltung und die Freude, die er bei seiner Arbeit als Pfarrer hat, spürt man sehr gut. Bei ihm darf man glauben...

Auf meine neue Herausforderung in der Kirchgemeinde freue ich mich besonders. Hier habe ich die Chance und Möglichkeit, mich aktiv in der Gemeinde zu engagieren. Mit meiner Freude und Begeisterung, meinem Engagement und meinem Humor und meiner Neugierde auf Neues hoffe ich, dieses Amt im Kirchgemeinderat gut zu erfüllen.

## EINIGE GEDANKEN IM RÜCKBLICK AUF 2016



#### Liebe Mitmenschen in unseren Dörfern,

Schon sind Advent und Weihnachten 2016 Geschichte und was vorher war erst recht. Der Kirchenbasar 2016 gehört seit knapp 2 Monaten der Vergangenheit an. Kritische Stimmen behaupten, es habe einige Misstöne gegeben. Richtig, denn seit 1996 und auch in Zukunft gilt: Ein Basarbesuch gibt eine Unterschrift. Und in den Konfklassen steht der Basar als Wahlfachprogramm ganz oben auf der Beliebtheitskala. Das wissen nun alle, und es wird bei der Ausgabe 2017 keine Unklarheiten bezüglich Unterschriften mehr geben.

Im Kirchgemeinderat gaben der Preis für einen Teller Risotto und auch einen Becher Mineral zu reden, obwohl seit mehreren Jahren die Preise stabil geblieben sind. Trotzdem wollen wir für 2017 gerade die Essenpreise am Abend familienfreundlicher gestalten. Es gibt kuuuule Ideen dazu: Meterpreis, Milchzahnpreis, 5-Kopf-Familienpreis, In-froher-Erwartung-eines-Kindes-Preis, Grosse Eltern-Kinder-Preis, Warum-sollte-ich-nur-die-Hälfte-zahlen-Preis, Die-ganze-Flasche-austrinken-Preis. Lassen Sie sich überraschen!

Auch im 2017 werden meine Kollegin Pfrn. Marianne Hundius und ich die Beerdigungen und Abdankungen gemäss unserem Amtsmonatssystem abhalten. Die Angaben dazu finden Sie auf der Homepage, in der Zeitschrift «reformiert.» und im Anzeiger. Es wird keine Ausnahmen geben! Ansonsten untergraben wir uns in unserer Professionalität selbst und das System können wir gleich mitbegraben. Ab dem ersten bis zum letzten Tag eines Monats ist jeweils jemand von uns zuständig. Ich bin zu 100% angestellt, also werde ich während 8 Monaten zuständig sein. Meine Kollegin ist zu 40% angestellt und übernimmt die restlichen 4 Monate. Bei eventuellen Ferienabwesenheiten oder innerkirchlichen Angelegenheiten vertreten wir uns wenn möglich gegenseitig oder aber eine Vertretungsperson übernimmt den Dienst.

Wie gerade geschrieben, sind obige Zahlen die Anstellungsverhältnisse von uns beiden. An der Kirchgemeindeversammlung Ende November wurde eine 20%-kirchgemeindeeigene Stelle für Marianne Hundius bewilligt. Der Kanton bezahlt die restlichen 20% gemäss der Anzahl reformierter Mitglieder unserer Kirchgemeinde. Diese 40% werden vor allem mit Gottesdiensten, Familienkirche-Angeboten, Literaturclub und den Amtsmonaten gefüllt werden. Einige Abstriche müssen jedoch und trotzdem gemacht werden.

Der KUBUS wird 2017 zum Thema «DIE BIBEL reformiert!» gestaltet. Ideen haben wir schon viele, aber vielleicht möchte jemand aus der Gemeinde dem KUBUS während eines Monats kreatives Leben einhauchen? Interessiert? Bitte melden Sie sich bei Pfr. Daniel Sutter.

Dann werden Sie in der Kirche auch schon bald einen neuen Kerzenständer und ein neues Lesepult entdecken. Wir waren jetzt schon seit Jahren auf der Suche danach. Denn vor längerer Zeit wurde ein Drittel des Kirchenbasargeldes dafür auf die Seite gelegt. Bis dato aber haben wir nichts Passendes bzw. keinen passenden Künstler gefunden. Wobei auch diese ganze Chose ging nicht ohne Ärger und einem Hin und Her über die Bühne. Doch wenn dann alle Anpassungen gemacht sind, können wir zwei Schmuckstücke betrachten, die sich sehr wohlwollend in diesen Kirchenraum einfügen.

PFR. DANIEL SUTTER

## LITERATURCLUB 2017



**Sie lesen gerne und möchten mit anderen über das Gelesene ins Gespräch kommen?** Dann sind Sie genau richtig in unserem Literaturclub, der sich 4 Mal jährlich am Dienstagabend um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus trifft.

##### Daten 2017:

28. Februar, 16. Mai, 5. September,

14. November

**Leitung:** Pfarrerin Marianne Hundius

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN 2016

#### Stand 1.12.2016

##### Taufen:

22 Kinder, 13 Mädchen und 9 Buben

##### Konfirmation:

23 Jugendliche, 8 junge Frauen und 13 fast schon Männer

##### Hochzeiten:

10x gefeiert, davon 5 aus der Gemeinde oder Ex-KönflerInnen

##### Todesfälle:

30 Personen, 15 Männer und 15 Frauen

##### Kirchenein- und -austritte:

2 neue Mitglieder und 8 Austritte



## KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsern, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen  
www.kirchgemeinde-messen.ch  
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:**  
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

**PFARRAMT:**  
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40  
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

**Kirchgemeindeverwaltung:**  
Dienstag und Donnerstag, 8.30-11.00 Uhr  
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. Januar, 17.00 Uhr**

#### Kirche Messen, Wort und Musik zum Neujahr

Pfarrer Christoph Zeller, Worte, Claudia Scheuner an der Orgel und Walter Schwab, Trompete. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

**Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr**

#### Kirche Messen, Allianzgottesdienst

Mit Pfarrer Christoph Zeller und einem Team der Landeskirche, der Heilsarmee und des Neuen Lands Limpachtal; Orgel: Steffi Scheuner. Anschliessend Apéro in der Kirche.

**Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr**

#### Kirche Balm, Gottesdienst

Mit Pfarrer Christoph Zeller; Orgel Steffi Scheuner.

**Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr**

#### Kirche Messen, Gottesdienst

Mit Pfarrer Christoph Zeller; Orgel: Claudia Scheuner.

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**

#### Kirche Messen, KUW 3 Gottesdienst

Mit Abendmahl. Mit Andrea Flückiger, Anita Kissling und den KUW3-Schülerinnen und Schülern. Orgel: Steffi Scheuner. Anschliessend Apéro in der Kirche.

### ANLÄSSE FÜR SENIOREN

**Freitag, 6. Januar, 14.00 Uhr**  
Pfarrschüür, Vorlesen

Trudy Aeberhard liest berndeutsche Geschichten.

**Freitag, 13. Januar, 14.00 Uhr**

#### Pfarrschüür, Seniorennachmittag

Lesung mit Musik von Ursula Häusler: «Gewöhnliches und Ungewöhnliches aus dem Leben einer Landfrau».

**Mittwoch, 25. Januar, 15.30 Uhr**

#### Gottesdienst im Alterssitz

#### Buechibärg, Lüterswil

Mit Pfarrer Christoph Zeller; Orgel: Claudia Scheuner.

**Donnerstag, 26. Januar, 13.00 Uhr**

#### Dorfplatz Messen, Wandergruppe

#### Schmetterling

Fahrt ins Blaue.

Wanderzeit: ca. 1 ¼ Std.

**Freitag, 27. Januar, 12.00 Uhr**

#### Pfarrschüür, Raclette essen für Alle

Zubereitet von Mitgliedern der Wandergruppe Schmetterling.

### GEMEINSCHAFTSANLÄSSE

**Freitag, 20. Januar, 12.15 Uhr**

#### Pfarrschüür, Offener Mittagstisch

Es kocht das Team aus Oberramsern. Anmeldung bis Mittwoch, 18. Januar an Anni Arni, 031 765 50 81. Kollekte zur Deckung der Unkosten erwünscht.

### AMTSHANDLUNGEN

#### Taufe

• Am 27. November in der Kirche Messen: **Cyriel Elia Vottero** aus Ruppoldsried, geboren am 21. August 2014

### KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

**Dienstag, 17. Januar und**

**Mittwoch, 18. Januar,**

**jeweils 14.00 Uhr**

**Pfarrschüür, KUW3-Unterricht**

Bis 16.30 Uhr.

**Samstag, 28. Januar, 9.00 Uhr**

**Kirche Messen,**

**KUW3-Gottesdienstvorbereitung**

Bis 11.00 Uhr.

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**

**KUW3-Gottesdienst**

Die Schüler/innen treffen sich um 9.30 Uhr.

**Montag, 30. Januar, 18.00 Uhr**

**Pfarrschüür, KUW9-Konfunterricht**

Gruppe 1, bis 19.00 Uhr.

**Dienstag, 31. Januar, 18.30 Uhr**

**Pfarrschüür, KUW 9 Konfunterricht**

Gruppe 2, bis 19.30 Uhr.

#### Kontakt KUW:

• Andrea Flückiger (Unterricht)  
032 665 17 49

• Sibylle Graber (KGR Ressort Schulen und Jugendarbeit) 031 765 55 15

### GEBURTSTAGE

#### Alles Gute!

Im Dezember konnten folgende Gemeindeglieder einen runden Geburtstag feiern:

• **Margrith Kunz-Leiser** aus Messen, 90-jährig

• **Bertha Hofer-Zürcher** aus Messen, 85-jährig

• **Othmar Moser** aus Messen, 85-jährig

• **Verena Röthlisberger-Steffen** aus Etzelkofen, 80-jährig

• **Erna Spielmann-Münger** aus Brunnenthal, 80-jährig

**Wir gratulieren den Jubilarinnen nachträglich noch einmal recht herzlich.**

### REFORMATIONSJUBILÄUM



Luther Denkmal Worms.

Seit dem Reformationsfest anfangs November feiern wir das 500-Jahr-Jubiläum der Reformation. In unserem Gottesdienst haben die Feierlichkeiten in Messen im ganz einfachen Rahmen begonnen. In diesem Jahr werde ich in lockerer Reihenfolge in dieser Zeitung über die Reformation – und auch ihre Auswirkungen auf unsere Region – berichten.

Ganz im Kleinen hat die Reformation angefangen. Da waren Unzufriedenheiten. Nicht bei uns im Bucheggberg. In Deutschland, in Zürich und in anderen Gegenden. Diese Unzufriedenheiten haben die Kirchen damals zu wenig ernst genommen. So kam es zur Spaltung der Kirche. An verschiedenen Orten hat sich die reformierte Kirche von der damals allgemeinen – katholischen – Kirche abgespalten.

In Deutschland wurde die arme Bevölkerung finanziell ausgenutzt. Die Pfarrer erhielten den Auftrag, den Menschen die Hölle heiss zu machen: Wer nicht ohne Sünde lebt, kommt in die Hölle, ins Fegefeuer. Dann wurde mit Wort, Bild und theatralischen Szenen gedroht, wie brutal sie dann dort leiden werden. Denn: Wer ist ohne Schuld? Niemand. Die Pfarrer mussten einen Ausweg anpreisen: «Die Münze im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt.» Man konnte Ablässe kaufen. Je mehr man zahlte, desto länger sei man vom Fegefeuer verschont, hiess es. Zudem konnte man auch noch Ablässe für Eltern, Verwandte und andere nahestehende Personen kaufen.

Dagegen liefen Luther und andere Theologen, die sich ihrer Verantwortung bewusst waren, Sturm: Das Seelenheil nach unserem Tod kann man nicht kaufen. Christus ist gestorben und auferstanden und hat dadurch den Tod, alles Dunkle besiegt. Im Glauben daran haben wir Anteil daran. Dass wir vor Gott gerecht dastehen, ist das Geschenk Christi an uns im Glauben.

Mit seinen berühmten 95 Thesen, die Luther an der Schlosskirche in Wittenberg angeschlagen hat, löste er die Reformation 1517 aus. Seine Botschaft lief wie ein Feuer durch Deutschland und gefährdete die Ablassverkäufe.

Die damaligen Kirchenbehörden haben Luther bekämpft. Schliesslich wollte der damalige Papst mit dem Geld aus den Ablässen den Vatikan bauen. Wenn wir heute diese wunderbaren Bauwerke in Rom anschauen, können wir denken, dass die Kirchenmitglieder der Reformationszeit diese finanziert haben. Luther wurde aus der Kirche ausgeschlossen, für vogelfrei erklärt. Er musste sich lange verstecken, bis sich die Reformation so weit durchgesetzt hat, dass er sich wieder frei bewegen konnte.

In der Diskussion, wann das 500-Jahr-Jubiläum gefeiert werden solle, stützte man sich auf den Thesenanschlag Luthers von 1517. An anderen Orten, auch in der Schweiz, entwickelte sich die Reformation später. Es ist schön, dass man sich auf ein Datum einigen konnte. Über andere Ereignisse, die Entwicklung in der Schweiz, in Bern, werde ich zu einem späteren Zeitpunkt orientieren. In Gottesdiensten wird die Reformation in nächster Zeit immer wieder Thema sein. Über die Reformation im Bucheggberg wird am Vortrag am 18. Mai in der Pfarrschüür Messen in Rede sein.

Die Feierlichkeiten können für alle persönlich grossen Wert haben. Wir haben Gelegenheit, uns bewusst zu werden, welchen Stellenwert das reformiert Sein für uns hat, wieviel die Reformation zu unserer Kultur in der Schweiz beigetragen hat. In diesem Sinn wünsche ich allen ein gutes Reformationsjubiläum.

CHRISTOPH ZELLER, PFR.

### NEUJAHR



## Wort und Musik zum Neujahr

Sonntag, 1. Januar 2017

17.00 Uhr

Kirche Messen



Gedanken und Lesungen Pfarrer Christoph Zeller  
Trompete Walter Schwab  
Orgel / Klavier Claudia Scheuner

Werke aus der Klassik, Jazzballaden und mehr...

Nach der Feier wird ein Apéro offeriert

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei – Kollekte



KIRCHGEMEINDE MESSEN

### ALLIANZWOCH

## Gottesdienst für Gross und Klein im Rahmen der Allianzwoche



**Gottesdienst mit anschliessendem Apéro**  
Messen Kirche, 8. Januar 2017, 10 Uhr

#### Thema:

Einzigartig

Christus allein | die Bibel allein | die Gnade allein | der Glaube allein

#### Gestaltung:

Team der Landeskirche, der Heilsarmee und des Neuen Lands Limpachtal.

#### Musik:

Es wirkt eine Singgemeinschaft mit. Leitung: Christoph Zeller. Orgel: Steffi Scheuner.



## Singgemeinschaft im Rahmen der Allianzwoche

**Wir proben am Samstag, 7. Januar 2017, 10 bis 15 Uhr.**

**Leitung:** Christoph Zeller. Wir singen Gospel, Pop, Rock.

**Voraussetzung** zur Teilnahme ist Freude am Singen. Notenkenntnis ist nicht Bedingung.

Ein Mittagessen wird offeriert. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung bis 4. Januar 2017 an**

Christoph Zeller, Pfarrweg 6, 3254 Messen, Tel. 031 765 52 40,  
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch.